

# PRESSEINFORMATION

Positives Fazit zur Fachmesse für Automation und Elektronik

## Die «automation & electronics» als Gradmesser für die Digitalisierung

Zürich/Muttentz, 11. Juni 2019

Die 2100 Fachspezialisten der automation & electronics 2019 blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück: Die Digitalisierung hat am 5. und 6. Juni in der Messe Zürich einmal mehr Gestalt angenommen. Die Teilnehmenden sehen die Herausforderung Industrie 4.0 als Chance und belegten das mit neuen Produkten, Dienstleistungen und Fachvorträgen.

Mit der automation & electronics 2019 vom 5. und 6. Juni in Zürich hat Veranstalterin Easyfairs die erfolgreiche Entwicklung der Fachmesse fortgeführt. Laut ersten Auswertungen blieb das Besucheraufkommen im Vergleich mit der letzten Veranstaltung 2017 stabil. Rund 110 Aussteller präsentierten den Besuchern ihre Innovationen, Dienstleistungen und Produkteneuheiten. Begriffe und Entwicklungen wie IoT/IIoT, Industrie 4.0/Industrie 2025, 5G, AR/VR oder die Digitalisierung an sich waren an der automation & electronics an praktischen Beispielen greifbar und erlebbar.

### Spezielle Formate für einzelne Zukunftsthemen

Mitentscheidend für das positive Fazit aus Sicht von Easyfairs zur automation & electronics 2019 sind zudem die vorgestellten Themen und Neuerungen sowie die Vernetzung der Teilnehmer. Die Qualität der Fachreferate im Science Center sorgte für angeregte Diskussionen über die unterschiedlichen Zukunftsthemen. Dabei stehen einzelne Produkte im Vordergrund, aber auch übergeordnete Entwicklungen. «Wir erlebten in diesem Zusammenhang zwei sehr erfolgreiche Messetage mit interessanten Vorträgen», so Stefan Meier, Event Content Manager. Einzelne Höhepunkte unter vielen waren die Vorträge von Johannes Maurer, Vertriebsleiter von IBM Deutschland zu Künstlicher Intelligenz sowie von

Stephan Sigrist, dem Gründer und Leiter des Thintanks W.I.R.E. zur Zukunft der Automatisierung.

Neben dem Science Center bietet Easyfairs mit der Science Plaza, dem Solution Center, der Networking Lounge und dem Jobs Corner und der Kaffeebar Easy Break gezielte Formate für Inhalte. Sie geben Forschungsanstalten und Ausbildungsstätten wie der HSR, FHNW, HSLU oder Verbänden die Möglichkeit, ihre Projekte vorzustellen und eine Plattform für die konkreten Lösungen der Anbieter zu schaffen. Dazu bieten einen ungezwungenen Rahmen für den Austausch oder bringen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen.

### **Blick auf einzelne Produkte und die Gesamtentwicklung**

Im Hinblick auf die nächste Veranstaltung 2021 beschäftigt sich Easyfairs bereits mit der Weiterentwicklung der automation & electronics, wie Event Content Manager Stefan Voegelé sagt. Er war dieses Jahr zum ersten Mal in dieser Funktion tätig. «In dieser Branche passiert so viel in zwei Jahren, dass wir im ständigen Austausch mit den Unternehmen und Forschungsanstalten stehen, um zu spüren, welche Themen bei der nächsten Messe wichtig sein werden», so Voegelé. «Dabei geht es nicht ausschliesslich um Produkte oder Dienstleistungen, sondern auch um die Gesamtentwicklung angesichts der Digitalisierung.»

**Weitere Informationen zur automation & electronics 2019 und Rückmeldungen von Ausstellern folgen in den nächsten Tagen in einem ausführlichen Schlussbericht.**

**Besuchen Sie auch unsere Website: [www.automation-electronics.ch](http://www.automation-electronics.ch)**



## Informationen zu Easyfairs

Easyfairs ermöglicht Wirtschaftszweigen einen Blick in die Zukunft - „visit the future“. Leitveranstaltungen greifen die Bedürfnisse der jeweiligen Branche auf und präsentieren Lösungen in einem idealen Veranstaltungsformat.

Die Gruppe veranstaltet im Moment 218 Messen und Ausstellungen in 17 Ländern (Algerien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigte Staaten von Amerika). Zudem betreibt Easyfairs 10 Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Gent, Antwerpen, Namur, Mechelen-Brüssel Nord, Hardenberg, Gorinchem, Venray, Stockholm, Göteborg and Malmö).

In der D-A-CH-Region organisiert Easyfairs u.a. die Automation & Electronics (Zürich), die Empack (Dortmund und Zürich), die Label&Print (Zürich), die Logistics & Distribution (Zürich), die maintenance (Dortmund und Zürich), die Packaging Innovations (Zürich), die Pumps & Valves (Dortmund und Zürich), die Recycling-Technik (Dortmund) und die Solids (Dortmund und Zürich).

Die Gruppe beschäftigt über 750 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von über 160 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2016/2017.

Das Ziel von Easyfairs ist es, der anpassungsfähigste, aktivste und effektivste Marktteilnehmer in der Messewirtschaft zu sein. Das Augenmerk liegt dabei auf der Einstellung hochmotivierter Mitarbeiter, der Entwicklung der besten Instrumente im Bereich Marketing und Technologie sowie in der Entwicklung starker Marken. Werfen auch Sie einen Blick in die Zukunft: „Visit the future - with Easyfairs“.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite [www.easyfairs.com](http://www.easyfairs.com)

- ENDE -

### Kontakt Easyfairs Switzerland

Stefan Meier  
Event Content Manager  
Tel. +41 (0)61 228 10 06  
St. Jakobs-Strasse 170a  
CH-4132 Muttenz  
[Stefan.Meier@easyfairs.com](mailto:Stefan.Meier@easyfairs.com)

### Kontakt INOVERIS

Yves Ballinari  
Head of Communications  
Tel. +41 (0)44 552 43 00  
Schulstrasse 2  
CH-8952 Schlieren  
[y.ballinari@inoveris.ch](mailto:y.ballinari@inoveris.ch)

